

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtdblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 23. September.

1873.

No 266.

Bekanntmachung.

Bogen vorzusehender Schlußarbeiten ist die Plagwitzer Straße von der Bekstraße bis zur Kreuzung mit der Schreiberstraße vom 22. bis 23. Sept. an für den Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Steppant. S. Richter.

Neues Theater.

Leipzig, 22. September. Bei der gestrigen Wiederholung des G. v. Roser'schen Lustspiels: 'Der Elefant', spielte Hr. Balmore die Rolle des Hrn. Hüttner...

mit Hartwig von Falkenstein hat hauptsächlich in der Kirchturnspolizei der einzelnen Städte ihren Grund. Die sich kurz nach Ihrer Correspondenz in Nr. 264...

haupt vorhanden, viel eher dadurch begründet ist, daß Dresden eine Stadt der alten Pen- sionaire und der Schreibstuben ist. Ebenso gilt es vielen als zweifelloser Glaubenssatz, daß die Lungenlunge annehmbar sei.

Verschiedenes.

Wiederum bringt von Luplow, der galizisch-ungarischen Grenze, ein Schmerzensschrei von Quaderen unglücklicher armer Familien herüber, deren Ernährer begraben liegen unter dem Schutte des schon so oft eingestürzten und immer wieder einstürzenden Tunnelns von Lup- tom, der angestrebten Verbindung unter den Raipathen durch nach Pomona, wo sich die galizische, von Przemysl abzweigende Bahn an die ungarische anschließen soll.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 22. September. Die Musi- schule von Hermann Müller hielt gestern mit Hülfe der I. Classe eine Prüfung im Saale der Logen Apollo und Baldwin ab...

Erstes Concert des ersten europäischen Damenorchesters in der Centralhalle.

Das Damenorchester kam, spielte und siegte — über die Vortheile vieler, die nun einmal nicht gesehen wollen, daß die Emancipation des ewig Weiblichen auch auf dem Kunstgebiete so weit vor- geschritten ist, um den Herren der Schöpfung in und außer dem Musiksaal den Rang streitig machen zu können.

Leipzig, 22. Sept. Im Lehrpersonal der hiesigen Theaterschule haben kürzlich einige nam- haftere Veränderungen stattgefunden. Ausgeschie- den sind die Herren Hübner und Zeller (letzterer engagirt an das Hoftheater in Weimern), neu hinzugekommen: Herr Schlemmer, Mitglied des hiesigen Stadttheaters, als künstlerischer Leiter der Schauspielschule (während bei der Leitung der Opernschule in Händen des Herrn Prof. Jopff), ferner als Gesangslehrerinnen: Fräulein Steinbauer, Mitglied der hiesigen Oper, und Fräulein Laura Gerhardt, sowie Herr Musikdirector Kleske. Gutem Vernehmen nach haben jetzt wieder die Schüler der Anstalt (Hörsinger der Opernschule) Engagements an bessere Bühnen erhalten, und genießen einige unbemittelte Talente von Freunden des Instituts ausgelegte Unterrichts- Stipendien.

Von der herrn Elster, 21. September. Der Wahltag der Conferenzen im 24. Wahlbezirk

Der Kaffee ist bei jedem zum Lebensbedürfnisse geworden, und daher hat es gewiß viele, die zwar den gebildeteren Ständen angehören, aber bei ihren Lebens- bedürfnissen sich doch sehr einschränken müssen, sehr unangenehm berührt, daß abermals mehrere Condi- torien, unter denen auch die so beliebte und viel be- suchte von Jenuersdorf, den Preis der Kaffeekasse von nun an auf 2 Rgr. erhöht haben; denn so mancher bisherige Gast wird wohl bei Überschlag seiner Ein- nahme und Ausgabe gefunden haben, daß er für täg- lich zwei Tassen Kaffe nicht im Stande ist, jährlich 12 Rgr. 6 Ngr. mehr zu bezahlen. Gleichwohl dieses, die so gern bei Jenuersdorf verkehrten, fragen daher hierdurch an, ob es denn nicht möglich wäre, zu dem alten Preise zurückzuföhren und dafür vielleicht auch, wenn weniger lästige Einrichtungen zu machen. A.—Z.

Als besonders verlässlich und mit den industriellen wie ökonomischen Verhältnissen Deutschlands und der Nachbarländer vertraut, können wir die Annoncen-Expedition von Rudolf Meise, Leipzig, Grimma'sche Str. 2, 1, empfehlen. Wirksame Vertretung der Interessen der geehrten Auftraggeber nach allen Richtungen hin: Sorgfältigkeit in Auswahl der geeigneten und verbrie- teten Blätter; prompte, discreete und constante Bedienung sind sehr wesentliche und mitersprechende Vorzüge, die bei Benutzung dieses wohl renommirten Instituts geübt werden. Der oben erwähnte neueste Inserations- Tarif wird franco und gratis verabfolgt.